

---

**1967 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XXVII. GP**

---

# **Bericht**

## **des Rechnungshofausschusses**

### **über den Bericht des Rechnungshofes betreffend Prävention und Bekämpfung von Cyberkriminalität – Reihe BUND 2021/23 (III-335 der Beilagen)**

Der gegenständliche Bericht erfolgte gemäß Art. 126d Abs. 1 zweiter Satz B-VG über Wahrnehmungen, die der Rechnungshof bei einer Gebarungsüberprüfung im Wirkungsbereich der

**Bundesministerien für Inneres sowie Justiz**

**betreffend Prävention und Bekämpfung von Cyberkriminalität**

getroffen hat.

Der Rechnungshofausschuss hat den gegenständlichen Bericht in seiner **16. Sitzung am 29. Juni 2021** zur Fristwahrung in Verhandlung genommen und nach der Berichterstattung durch den Abgeordneten David **Stögmüller** die Beratungen vertagt.

Der Bericht wurde in einer weiteren Sitzung am **15. März 2023** behandelt.

### **28. Sitzung am 15. März 2023**

An der Debatte beteiligten sich die Abgeordneten Mag. Karin **Greiner**, Lukas **Brandweiner**, Alois **Kainz**, David **Stögmüller**, Dr. Stephanie **Krisper**, Mag. Agnes **Sirkka Prammer**, Christian **Lausch** sowie der Bundesminister für Inneres Mag. Gerhard **Karner** und die Rechnungshofpräsidentin Dr. Margit **Kraker**.

Als Auskunftsperson im Sinne des § 40 Abs. 1 GOG war anwesend: Mag. Andreas **Holzer**, Direktor des Bundeskriminalamts.

Bei der Abstimmung wurde einstimmig beschlossen, dem Nationalrat die Kenntnisnahme des gegenständlichen Berichtes zu empfehlen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Rechnungshofausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle beschließen:

Der Bericht des Rechnungshofes betreffend Prävention und Bekämpfung von Cyberkriminalität – Reihe BUND 2021/23 (III-335 der Beilagen) wird zur Kenntnis genommen.

Wien, 2023 03 15

**David Stögmüller**

Berichterstattung

**Douglas Hoyos-Trauttmansdorff**

Obmann